

Dank an verdienten Mann

Jobst-Peter Gerlach von Waldthausen geehrt

Lübbecke (msc). Die Lebenshilfe Lübbecke nutzte den Rahmen der Gesellschafterversammlung der Lübbecker Werkstätten, um Jobst-Peter Gerlach von Waldthausen als langjähriges Mitglied des Aufsichtsrates zu danken.

Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke, übergab Jobst-Peter Gerlach von Waldthausen ein Präsent als Dank für sein zehnjähriges ehrenamtliches Engagement als Aufsichtsrat. »Aufgrund seines beruflichen Hintergrundes und seiner eigenen Reputation leistet er seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Lebenshilfe.« Aufsichtsratsvorsitzender Reinhard Spanier ließ es sich ebenfalls nicht nehmen dem Jubilar zu gratulieren.

Der Verein Lebenshilfe Lübbecke führt einen großen Teil ihrer Aktivitäten für Menschen mit Behinderung in drei Gesellschaften aus. Er ist jeweils alleiniger Gesellschafter der Lübbecker Werkstätten GmbH, der WuB – Wohnen und Begleiten GmbH und der UdL – Unterstützende Dienste GmbH. Alle drei Gesellschaften sind gemeinnützig. Über

ihre Gesellschaften bietet die Lebenshilfe Lübbecke in sechs Werkstätten, fünf Wohnheimen, zwei Additiven Kindertagesstätten, mit dem Familienentlastenden Dienst und dem Ambulant Betreuten Wohnen Dienste und Hilfen für Menschen mit Behinderung an. Von diesen Einrichtungen und Institutionen werden regelmäßig etwa 1500 Menschen mit Behinderung betreut. Nicht zu vergessen ist die Stiftung Lebenshilfe, über die Finanzmittel bereitgestellt werden. Menschliche und fachliche Qualitäten sorgen für ein hohes Maß an Professionalität im Vorstand und den Gremien. 2012 jährt sich die Gründung der Lebenshilfe im Lübbecker Land zum 50. Mal. Schon jetzt ist die Stadthalle für die Feier im Mai gebucht.



Horst Bohlmann und Reinhard Spanier dankten Jobst-Peter Gerlach von Waldthausen für sein zehnjähriges ehrenamtliches Engagement im Aufsichtsrat der Lübbecker Werkstätten.